

unima

S U I S S E

Geschäftsstelle:
UNIMA Suisse
Vereinigung Puppen- und Figurentheater
Postfach 1546
CH-1701 Fribourg
T/F +41 (0)26 322 03 08
info@unimasuisse.ch

RUNDBRIEF Nr. 57

April 2010

Für Mitglieder

der professionellen Bühnen
der nebenberuflichen Bühnen
der festen Häuser
der Therapie

News UNIMA Suisse

Neue Vorstandsmitglieder (Adressliste auf S. 8 des Rundbriefs)

Da zwei Vorstandsmitglieder zurücktreten, Gabriela Bosshard aus beruflichen und privaten Gründen und Berni Dardel, weil er länger als vorgesehen in Bolivien weilt, mussten an der Generalversammlung vom 4. März in Neuenburg zwei neue Vorstandsmitglieder und ein neuer Vize-Präsident gewählt werden:

Vorstandsmitglieder: **Christine Vachoud**, Mauborget (Profi/Romandie)

Markus Vogt, Basel (Nebenberuflicher)

Vize-Präsident: **Christian Schuppli** (seit 2005 im Vorstand)

Ventana Suiza, am internationalen Figurentheaterfestival von Tolosa (SP), November 2011

Das internationale Figurentheaterfestival von Tolosa hat der UNIMA Suisse angeboten, sich an einem „Fenster Schweiz“ im November 2011 zu beteiligen. Dieses Fenster soll auch eine Ausstellung über das Figurentheater in der Schweiz beinhalten. UNIMA Suisse hat dieses Angebot angenommen und will nun eine entsprechende Ausstellung realisieren, welche dann auch (z.B. im Rahmen anderer Festivals) in der Schweiz und im Ausland gezeigt werden kann.

An der GV wurde beschlossen, eine Arbeitsgruppe zusammenzustellen, welche sich um erste Richtlinien, Budget, Suche einer/s Kurators/in usw. kümmert. Bis zum Herbst 2010 soll klar sein, ob das Projekt durchführbar ist sowie welche und wie viele Exponate gezeigt werden sollen. (siehe auch a.o. GV)

Ausserordentliche GV

Diesen Herbst findet eine ausserordentliche GV mit folgenden Traktanden statt:

1. Ausstellung in Tolosa 2011: Informationen und Entscheidung über Durchführung
2. Budget 2011

Dienstag 26. Oktober 2010 ab 17h15, Bern, Burgerspital (beim HB)

Nebenberuflichen Treffen

Bau einer Tischfigur: Workshop unter der Leitung von Bernhard Morgenstern

Freitag 18. Juni – Sonntag 20. Juni 2010, Meckenbeuren / D

Kosten: für Mitglieder gratis / für Nichtmitglieder kleiner Beitrag

Infos bei Lisbeth Stutz, lis.stutz@bluewin.ch, 044 954 25 41

Johana Bory

Johana Bory war seit 2009 als professionelles Mitglied bei der UNIMA Suisse eingetragen. Ihr Stück „Bouton und Rotkäppchen“ spielte sie in drei Landessprachen; deutsch, französisch und italienisch. Seitdem sie 2009 an der ktv-Börse in Thun und an den Incontri Teatrali teilgenommen hatte, trat sie immer öfter auf und reiste mit ihren Stücken auch immer weiter weg (besonders nach Italien und Kanada). Seit 1 ½ Jahren kämpfte sie mit einem Krebsleiden und setzte sich auch künstlerisch damit auseinander. www.theatrejohana.com. Am 16. März ist sie, 33-jährig, in Nidau verstorben.

Interview mit Pierre-Alain Rolle fürs figura, am 18. Juni 2009: www.unimasuisse.ch/downloads/johana.mov



News UNIMA

Infobrief Nr. 3 der Afrika-Kommission

Ausführliche Informationen und Neuigkeiten aus verschiedenen Ländern Afrikas.

<http://www.takey.com/cafriq.pdf>

Bulletin n° 8 der UNIMA Mexiko

Informationen der UNIMA Mexiko (spanisch).

http://pagesperso-orange.fr/unima/uni131_Mexico8.pdf

La Hoja del Titiritero n° 19

Online-Magazin der Kommission Lateinamerikas.

<http://www.hojacal.info/>

Dezsö Szilágyi

Dezsö Szilágyi leitete während 34 Jahren das Állami Bábszínház. Von 1962 – 2004 hatte er das Amt des Präsidenten der UNIMA Ungarn inne und war von 1964 – 1989 Mitglied des Exekutivrats der UNIMA. Er war der Herausgeber von verschiedenen wichtigen Publikationen der UNIMA wie „Figur und Spiel im Puppentheater der Welt“ oder „Die Welt des Puppenspiels-The World of Puppetry“. Er war es auch, der die zündende Idee für eine Enzyklopädie über das Figurentheater hatte und das Projekt antrieb. Er starb am 8. März 2010.



Festivals/Wettbewerbe/Ausschreibungen/Börse/Ausstellungen

„Nägel mit Köpfen“, Fabrikpalast Aarau, 29. April – 09. Mai 2010

Benefiz-Festival zugunsten des Umbaus im Fabrikpalast

www.fabrikpalast.ch

Podium an der Schweizer Künstlerbörse zur Kulturberichterstattung, 1. Mai 2010

Wo sind das kritische Lob und der kompetente Verriss geblieben? Das fragen sich die Podiumsteilnehmer Guy Krneta (Autor, Bern ist überall), Heike Siegel (abtretende Leiterin Miller's Studio Zürich), Jacqueline Strauss (neue Direktorin Museum für Kommunikation Bern), Jean Grädel (Schauspieler, Regisseur) unter der Gesprächsleitung von Peter Burri (ehemaliger Kulturchef DRS 2). Das Podium über die Kulturberichterstattung in den Medien wird an der Schweizer Künstlerbörse 2010 von folgenden Theaterverbänden veranstaltet: ACT, astej, ktv, TASI, TPS, UNIMA Suisse.

Samstag, 1. Mai 2010, 15-16h, Expo-Gelände, Thun

www.ktv.ch

2: Golden Magnolia, Shanghai International Puppet Festival & Competition, 11.-15. Oktober 2010

Einschreibeformular : http://pagesperso-orange.fr/unima/uni131_Shanghai-2010.doc

Münchener Stadtmuseum / Sammlung Puppentheater / Schaustellerei

Halt! „Die Klappe“ – Mechanisches Theater, Göttingen

In den 1960-er Jahren repräsentierte das mechanische Theater „Die Klappe“ aus Göttingen mit pantomimischen Szenenprogrammen zu elektronisch verfremdeten Klang- und Musikcollagen das moderne Figurentheater der BRD. Mit den auf reine Materialeigenschaften, Mechanik und Bewegung konzentrierten Figuren und mobilen Plastiken orientierte sich die Bühne künstlerisch an den Figurenexperimenten am Bauhaus in Weimar 1920-33 sowie an der kinetischen Kunst. Der künstlerische Nachlass des 1957 von Alfred F. Köhler und anderen gegründeten Theaters verkörpert den avantgardistischen Umbruch im westdeutschen Figurentheater der Nachkriegszeit und führt die produktiven Wechselwirkungen von darstellender und zeitgenössischer bildender Kunst vor Augen.

12. Februar 2010 – 30. Januar 2011

www.stadtmuseum-online.de

The Museum of puppets in Chrudim, Czech Republic

Am 04. März 2010 wurde das Museum in Chrudim nach einer umfassenden Renovation wieder eröffnet. Einige Ausstellungs-Schwerpunkte: Puppenspieler-Wagen; Vaclav Kábrt; Eine Welt von Drähten und Fäden; Puppentheater in den Familien; Kleine Spielzeug-Theater; Das leuchtende Theater; Vom Haupt- zum untergeordneten Puppentheater; Figuren aus aller Welt.

Temporäre Ausstellungen: 04.03.-15.05. 60 Jahre „Lampion“ Theater; 27.05.-29.08. 20 Jahre Festival „one over the puppeteer's nest“; 09.09.-31.10. playing with animals, Spielzeug, das sich am chinesischen Horoskop inspiriert; 11.11.-30.12. Jiri Rückers hölzerne Ausstellung

www.puppets.cz



Kurse/Tagungen/Ausbildung/Weiterbildung

Puppentheater Bösiger/Frauchiger:

- Figurenbau:

Handpuppen, Marotten, Tischfiguren; verschiedene Techniken, je nach Wunsch.

Montagnachmittag, 26. April / 3. / 10. / 17. + 31. Mai jeweils von 14h – 17h

Montagabend, 25. Okt. / 1. / 8. / 15. + 22. Nov. jeweils von 19h – 22h

Ort: Atelier, Mittelweg 15, 3063 Ittigen

Kosten: CHF 220.- (inkl. Grundmaterial)

- Figurenspiel:

Samstag / Sonntag, 5. / 6. Juni jeweils von 10h-17h

Ort: Sonderschulheim Aarhus, Turnhalle, Nussbaumallee 6, 3073 Gümligen

Kosten: CHF 240.- (Figuren stehen zur Verfügung, können aber auch mitgebracht werden)

Infos und Anmeldung 031 921 10 94, info@puppen-theater.ch www.puppen-theater.ch

Puppentheater Felicia, Goetheanum, Dornach

Vom Wesen des Figurenspiels: Mensch, Maske, Figur (Einführung in die Kunst des Figurenspiels)

Herstellen einfacher Figuren / Spielübungen / Improvisationen

In spielerischer Form wird vom Ausdrucksmittel „Mensch“ über die „Maske“ zur „Figur“ übergeleitet und die eigenen Ausdrucksmöglichkeiten erkundet.

28. Juni – 03. Juli 2010

Kosten: CHF 950.- (inkl. Material)

Anmeldung bis 30. Mai 2010

Infos und Anmeldung: 061 706 43 49, 078 778 95 07, puppenspiel@goetheanum.ch

FKTP

Arbeit mit Persönlichkeitsanteilen: Bin ich Eine oder bin ich Mehrere?

Leitung: Joseline Pampaluchi, Psychologin IAP, Psychotherapeutin SBAP, Andelfingen

Wir begegnen uns auf neue Art und Weise. Durch diese Betrachtungsweise können wir unsere Ressourcen anders, vielfältig und kreativ nutzen und mit unseren Problemen und Defiziten hilfreicher umgehen. Und wir können eine neue Art von Verständnis für unser Gegenüber entwickeln. Die Welt in uns wird reicher.

Samstag/Sonntag 19./20. Juni 2010 10h-17h30/09h-16h, Winterthur

Kosten: CHF 250.- für Mitglieder der FKTP / CHF 290.- für Nicht-Mitglieder

Anmeldeschluss 12. Mai 2010

Schriftliche Anmeldung an: Luzia Stalder, Sonnenbergstrasse 50, 6052 Hergiswil

Infos 041 630 45 36, info@kreativlernen.ch

8. Puppet-Workshop zur Mittsommernacht

Leitung: Alex Kahn und Sophia Michahelles

Workshop zum Erstellen mittelalterlicher Sonnwendfiguren, der in einem Dorffest zu Ehren von Johannes des Täufers seinen Höhepunkt hat: Ein Fest, das mittelalterliche Traditionen in einem kleinen Dorf in den italienischen Alpen wiederbeleben will. <http://www.casadeifiori.com/events.html>

18.-27. Juni 2010, Casa die Fiori, Morinesio, Valle Maira, Piemont, Italien

Infos: Christa Gaebler, +39(0)171 999303 email@casadeifiori.de www.casadeifiori.com

SPOT 2010 Basel

„Witterungseinflüsse“: Fachtagung, veranstaltet von tps und astej

Die Fachtagung für professionelle Theaterschaffende und Lehrkräfte kreist um ein sich veränderndes Berufsbild: Wie wandeln sich Anforderungen, Möglichkeiten und Rahmenbedingungen in der Theaterpädagogik und im Theater durch die neuen Medien? Welches sind die aktuellen Formen medialer Vermittlung? Vormittags durchlaufen die Tagungsteilnehmenden drei Workshops:

Der Filmkomponist Niki Reiser, die Theater- und Kulturschaffende Franziska K. Trefzer und Michael Frei, Leiter Schauspielmusik am Stadttheater Bern und Shopbesitzer in der virtuellen 3D-Welt «Second Life» geben mit Kurzreferaten Inputs für eine lebendige Publikumsdiskussion.

Der Workshop *Berufsbildforscher* gibt Einblick in Audiotechniken und hinterfragt die Aussenansicht des eigenen Berufsbildes. Wahlweise erleben die Teilnehmenden anstelle dieses Workshops den Audioguideweg *Hinterhofgeflüster*. Im dritten Workshop *Als wär's ein Game von Grimm – Sara Tannen goes Märchen* inszenieren die Teilnehmenden zusammen mit der Autorin und Dramaturgin Bettina Wegenast und der Theaterpädagogin Sasha Mazzotti eine Märchenszene als Game.

Nachmittags sehen die Teilnehmenden eine von drei SPOT-Theaterproduktionen, eine zweite Produktion ist fakultativ aber ebenfalls im Preis inbegriffen. Stückbeschreibungen: ab Mitte April auf www.festivalspot.ch
Abgerundet wird die Fachtagung von einem interaktiven Gespräch mit den KuratorInnen von SPOT 2010 Basel, moderiert von Alfred Schlienger.

Samstag 5. Juni 2010 9h – 18h, Gundeldingerfeld Basel.

Das Tagesprogramm kann auf der astej-Geschäftsstelle in gedruckter oder in elektronischer Form angefordert werden.

Anmeldung bis 5. Mai 2010 per Internetformular unter www.theaterpaedagogik.ch
info@theaterpaedagogik.ch

Institut International de la Marionnette, Charleville-Mézières F

-Workshop über den Schatten und übers Schattentheater

Leitung: Fabrizio Montecchi (Teatro Gioco Vita, I)

Kurssprache: französisch/italienisch

Die Wiederentdeckung des Schattens und des Schattentheaters, ein Natur-Phänomen, eine immaterielle Kunstform mit vielfältigen Ausdrucks- und Vermittlungs-Möglichkeiten.

13.-30. Juli 2010

Kosten: 980.- Euro

Anmeldefrist: 30. April 2010

http://premiumorange.com/marionnette/pages_recherche/stage_Montecchi_fr.htm

-Der Darsteller und das Objekt

Leitung : Agnès Limbos (Compagnie Gare Centrale, Belgien)

Kurssprache: französisch/englisch

Entdecken und Ausschöpfen spielerischer und poetischer Schöpfungen, welche beim Aufeinandertreffen von Figurenspieler und Objekt entstehen.

23. August – 08. September 2010

Kosten: 980.- Euro

Anmeldefrist : 30. April 2010

http://premiumorange.com/marionnette/pages_recherche/stage_Limbos_fr.htm

Figurentheater-Kolleg Bochum

Die Wochen-, Wochenend- Tages- oder Turnuskurse im Rahmen der beruflichen Bildung: Weiterbildungsprogramm mit Kursen aus den Bereichen der Darstellenden und Bildenden Künsten, wie Figurenbau und –spiel, Stimme, Schauspiel, Der Clown, Regie, Instrumentenbau, Theaterpädagogik, Tanz, Bildhauerei, Malen/Zeichnen, Kreatives Schreiben, Figurentheater in Pädagogik und Therapie, Radierung...

Bberufsbegleitende Fortbildung im Märchenerzählen: 8 Wochenenden ab Januar 2011

Fortbildung Der Clown: ab November 2010.

Sommerferien: spezielles Ferienprogramm u.a. in Varel an der Nordsee statt.

0049 234-284080 www.figurentheater-kolleg.de

„Theater der Schatten“ und Internationales Schattentheaterzentrum Schwäbisch Gmünd Basiskurs: Modernes Schattentheater

Das moderne Schattentheater ist ein Theater des Lichts. Neben scharfen, scheinbar dreidimensionalen Schatten werden Reflexionen, Brechungen und die Zerlegung des Lichts zur Gestaltung verwendet.

Die Fülle der Bilderwelten kombiniert mit den dramaturgischen Möglichkeiten von Blende und Dimmer ermöglicht völlig neue Formen des Erzählens. Inhalte des Kurses:

Wahl des Lichtes: Lichtführung, Lichtsysteme; Filmische Sequenzen: Gestaltung des Bildes; Werkzeug und Hilfsmittel; Spiegel und Materialien: Entwurf von Bildern, Rhythmus und Figur; Hintergründe: Figuren, Brechung im Wasser; Leuchtmittel: Verwendung, Zerlegung des Lichtes

1. Augustwoche, Bamberg

[Brief von Rainer Reusch und Norbert Götz an alle Puppenspieler der Welt](#)

www.theater-der-schatten.de



Premieren-Ankündigungen/-Infos / Jubiläen

Bemerkung

Die Auflistung aller Premieren ist nach Monaten geordnet. Premierenankündigungen, die nicht mehr aktuell sind, weil sie zwischen zwei Rundbriefe fallen, werden der Vollständigkeit halber und um einen Überblick über die neuesten Kreationen zu erhalten, trotzdem noch aufgelistet. Für eventuelle weitere Aufführungsdaten derselben wird auf die Homepage der einzelnen Bühnen verwiesen.

März 2010

Figurentheater Barbara Gyger & Koffertheater Vrene Ryser

Guet Nacht Lilli, Figurenspiel für nimmer müde Kinder ab 4 Jahren, ihre Familien und Babysitter

Lilli will nicht ins Bett. Sie ist nicht müde. Ganz und gar nicht. Und wo ist die Zahnbürste? Und überhaupt, in der Badewanne schwimmt ein...OHA!?! Ungeheuerliche Hindernisse machen das Schlafengehen zum Abenteuer.

Spiel: Barbara Gyger; Regie, Figuren, Bühne: Vrene Ryser

<http://www.theater.ch/php/agenda.php?person=figurentheaterbarbaragyger>

Figuren- und Erzähltheater Birgit Gluth

Es spukt, für Kinder ab 4 Jahren und Familie

Spiel mit Filzfiguren

Das zappelige, nervöse Eichhörnchen ist neu als Hofkoch beim Zwergenkönig angestellt. Als erstes muss es einen Geburtstagskuchen backen. Alle Untertanen helfen mit. Die Bienen bringen den Honig, das Huhn ein Ei usw. Eichhörnchen aber bringt in der Küche alles durcheinander. Dazu kommt, dass das Schlossgespenst erwacht, was die Sache noch verschlimmert. Es herrscht Chaos in der Küche und zuletzt verschwindet die Marzipankarotte! Wer ist der Dieb und wie kommt das Gespenst zur Ruhe? Das Publikum kann Eichhörnchen helfen, den „Rüebliedieb“ zu finden, um gemeinsam mit dem Zwergenkönig Geburtstag feiern zu können.

Idee, Ausstattung, Figuren, Text, Spiel: Birgit Gluth; Regie, Text: Sasha Mazzotti; Lieder, Grafik: Claude Bitterli; Technik: Lars und Jan Bitterli

<http://www.theater.ch/agenda/index.php?person=figurentheaterbirgitgluth>

Basler Marionetten Theater

Kleine Eheverbrechen, nach dem Buch von Eric-Emmanuel Schmitt, für Singles und Paare

Grossfiguren, Tischpuppen und Schatten

Ein Mann, eine Frau, 15 Jahre Ehe. Was nun? Ein kluges, abgründiges Spiel mit der Wahrheit. Und letztlich eine grossartige Hommage an die Liebe. Die Spieler beleben fast lebensgrosse Puppen. Und parallel dazu, fast gleichzeitig, viel kleinere mit inneren Monologen oder Erinnerungen.

Regie: Siegmund Körner; Figuren: Matthias Hänsel; Spiel: Ensemble BMT; Tonaufnahmen: nach dem Hörspiel des WDR/NDR 2004

<http://www.bmtheater.ch/>

April 2010

Dalang Puppencompany (Koproduktion mit dem GZ Buchegg)

Schwarz wie Tinte, Schneewittchen reloaded, nach dem Buch von Wim Hofmann, ab 8 Jahren

Es war einmal eine Frau – sie war jung, schön, klug, reich. Sie hatte alles – fast alles. Eines hatte sie nicht – ein Kind. Überraschende Version des bekannten Märchens.

Regie: Brigitta Soraperra; Spiel: Frauke Jacobi, Frida Leon Beraud; Musik: Martin Schumacher; Figuren, Ausstattung: DALANG Puppencompany; Kostüme: Katharina Baldauf; Licht, Technik, Bühnenbau: Stefan Marti; Regieassistent: Martina Hasler; Trailer: Silvan Kappeler; Produktion: Cristina Achermann

www.dalang.ch

Tokkel Bühne

Geiss Heimlifeiss, nach dem russischen Märchen „Die Ziege Zwiderige“, Mundart, für Kinder ab 4 Jahren, ca. 40 Min.

Handmarotten und Stabfiguren: Inszenierung in offener Bühnenlandschaft mit Spielern, die als Erzähler, Schauspieler, Figuren-Führer agieren. Musikalische Umrahmung durch ein Stein-„Xylo“phon (Lithophon).

Figuren, Bühnenbild, Musik: Christoph Bosshard; Spiel, Sprache: Silvia und Christoph Bosshard-Zimmermann; Endregie: Valerie Bosshard

Sonntag 25. April 2010 15h00, im Zelt Rosenstrasse 10A, Liestal

Vorverkauf/Reservation: 061 921 59 36

Infos tokkel-buehne@bluewin.ch

Mai 2010

Théâtre de Marionnettes de Genève

L'oiseau chanteur, (Der singende Vogel), ab 4 Jahren

Marionetten

Ein Kaleidoskop von geometrischen Formen und leuchtenden Farben. Die Figuren erinnern an Personen in Gemälden von Fernand Léger und benehmen sich wie Personen aus Filmen von Jacques Tati. Der Inhalt des Stücks geht um Begegnung, Entdeckung des anderen, Freiheit...

Text, Bühnenausstattung, Regie: Guy Jutard; Spiel: Didier Carrier; Marionetten: Christophe Kiss; Assistenz: Adrien Jutard

Samstag 8. Mai 2010 17h, rue Rodo 3, Genève

Reservation 022 418 47 77, reservation@marionnettes.ch, www.marionnettes.ch

Infos 022 418 47 70, info@marionnettes.ch www.marionnettes.ch

Juni 2010

Puppentheater „Am runde Egge“

Die Nachtigall, nach einem Märchen von Hans Christian Andersen, ab 5 Jahren, ca. 55 Minuten

Tisch- und Stabfiguren

Vom König, der eine Nachtigall einsperren wollte und wie sie ihn trotzdem am Ende gesund sang.

Inszenierung: Änni Dähler/Maria Pfister; Licht- und Bühnentechnik: David Pfister; Illustration und Layout:

Judith Pfister

Sonntag 20. Juni 2010 17h, Thun, Kirchgemeindehaus Markus

kein Vorverkauf, Tageskasse ½ Stunde vor Beginn.

Infos 033 336 09 77 oder 033 336 51 69



Diverses

Von hier nach dort: Figurentheater bewegt!

Die Veranstaltungsreihe der Figurentheaterhäuser von Basel, Bern, St. Gallen, Winterthur und Zürich sucht:

Inszenierungen von Schweizer Mythen, Märchen, Sagen (auch moderne Stoffe, Kinder- wie Erwachsenenstücke) für Gastspiele im **Januar/Februar 2012**.

Kontaktaufnahme bis spätestens Ende Mai 2010

Cary Pfenninger, Basler Marionetten Theater, 061 261 06 12, cp@bmtheater.ch

Figura Theaterfestival Baden sucht Helferinnen und Helfer

Das Figura Theaterfestival sucht freiwillige Helferinnen und Helfer vom 9.- 13. Juni 2010 für Einsätze in den Bereichen Saaldienst, Kasse, Auf- Abbau, Betreuung Infostand, Kollekte Strassentheater, Flyerverteilung. Entschädigung: Freikarte pro Einsatz; Verpflegungs-Bons bei ganztägigen Einsätzen; Einladung zum Abschlussessen am 13. Juni 2010.

056 221 75 85 oder markus.lerch@figura-festival.ch

Gratis abzugeben: alte p+p Nummern

Folgende Nummern der Zeitschrift p+p (Puppenspiel und Puppenspieler, Vorgänger der figura) können bei untenstehender Adresse abgeholt werden: 5, 6, 33, 41-44, 46-80.

Hansueli Trüb, Muhenstr. 26, 5036 Oberentfelden, 062 723 17 66, 076 323 17 66, leitung@fabrikpalast.ch

Informationsstelle zur sozialen Sicherheit in der Romandie

Die SSRS (Syndicat Suisse Romand du Spectacle – die Gewerkschaft der Bühnenschaffenden in der Westschweiz) betreibt seit Mitte Januar eine Informationsstelle, die allen Berufsschaffenden im Kulturbereich offen steht. Hier werden Fragen zu den Sozialversicherungen, zu Arbeitsverträgen, Aufenthaltsbewilligungen und vielem mehr beantwortet. Die Informationsstelle ist jeweils am Donnerstag von 10-14.00 Uhr geöffnet: Jeden ersten und dritten Donnerstag des Monats im Arsenic in Lausanne, jeden zweiten und vierten Donnerstag im Théâtre du Grütli in Genf. Allfällige Änderungen werden auf www.ssrs.ch bekannt gegeben.

Aufruf gegen Vergiftung des sozialen und kulturellen Klimas

Suisseculture, ACT und andere Kulturorganisationen unterstützen den „Aufruf gegen die weitere Vergiftung des sozialen und kulturellen Klimas. Für eine funktionsfähige Antirassismuskommision.“, der von Kulturschaffenden lanciert wurde. Mehr Information und Unterzeichnung auf www.appel.lemmata.ch

KUNST UND POLITIK: Tagung von Künstlerinnen und Künstlern

Ziel des Treffens könnte es sein, eine lose Organisationsform zu schaffen, welche ein schnelleres und aktiveres politisches Eingreifen von Künstlerinnen und Künstlern möglich macht. Ausserdem könnte die Tagung ein internes Vorbereitungstreffen sein im Hinblick auf die Tagung des Club Helvétique am 29.5. in Solothurn.

Nach einer Reihe von kurzen Inputs von Martin R. Dean (Schriftsteller), Heinrich Gartentor (Künstler, Präsident visarte), Daniel de Roulet (Schriftsteller), Samir (Filmemacher, Produzent), Ruth Schweikert (Schriftstellerin, Präsidentin Suisseculture), Alberto Nessi (Schriftsteller, Vorstandsmitglied AdS) und anderen findet eine offene, moderierte Diskussion statt. Anwesend ist ausserdem Georg Kreis, Historiker, Präsident der eidgenössischen Kommission gegen Rassismus und Mitglied des Club Helvétique.

8. Mai 2010 14.15 - 17.00 Uhr Schlachthaus Theater Bern, Rathausgasse 22

Anmeldung bis zum 25. April 2010 kulturschaffende@bluewin.ch

<http://www.appel.lemmata.ch/page.php?de,01>,

Junge Performer gesucht

Instant Acts 2010 - gegen Gewalt und Rassismus - von Interkunst e.V. in Berlin ist ein internationales Projekt, das in Deutschland stattfindet. Junge (17-29 Jahre) Performer aus dem Bereich Theater, Tanz, Musik, Zirkus werden gesucht für ein gemeinsames interdisziplinäres und interkulturelles Projekt. Mitte September wird für ca. 8 Wochen ein gemeinsames interkulturelles Projekt gemeinsam geprobt. Gesucht werden einzelne Künstler sowie Gruppen von 2-3 Leuten.

Bewerbungsschluss: 31. Mai 2010.

www.interkunst.de

Ein Theater – Eine Zeit

Ein Buch von Michael Meschke, der von 1958-1998 das Marionetteatern und das Marionettmuseum in Stockholm führte. In Schwedisch, Englisch, Deutsch, Französisch.

Michael Meschke, En teater – en tid, Carlson Verlag, Stockholm, 2009.



Kursausschreibungen und Premierenankündigungen können der Geschäftsstelle laufend gemeldet werden:

info@unimasuisse.ch

figura

Premierenmeldungen für Kritikveröffentlichungen sollten
bitte jeweils **frühzeitig** kommuniziert werden!

Eveline Gfeller, Eigerstr. 50, 3007 Bern, 031 352 62 76,
eveline.gfeller@hispeed.ch

Nützliche Adressen

Vorstand

Präsident

Sergio Muggli Ettenhauserstr. 44 8620 Wetzikon 044 930 43 57 sergiomuggli@bluewin.ch

Vizepräsident

Christian Schuppli Ob. Wenkenhofstr. 29 4125 Riehen 061 601 41 13 vagabu@bluewin.ch

Vorstandsmitglied

Margaretha Kraemer Bahnhofstrasse 42 3127 Mühlethurnen 031 809 25 52 margaretha@bluewin.ch

Vorstandsmitglied

Christine Vachoud 3, Rte du Village 1453 Mauborget 024 436 26 66 chrisvachoud@bluewin.ch

Vorstandsmitglied

Markus Vogt Neuensteinerstrasse 19 4053 Basel 061 981 55 37 maku.vogt@bluewin.ch

Räte/Delgierte

UNIMA Rat/Delegierter

Pierre-Alain Rolle Derrière-les-remparts 26 1700 Fribourg 026 323 43 44 parolle@bluewin.ch

Delegierte

Véronique Winter Hirzbrunnentallee 9 4058 Basel 061 692 61 02 info@theater-felucca.ch

Delegierter

Michael Huber Schanzentrasse 12b 4410 Liestal 061 921 69 96 theaterhuber@bluewin.ch

Delegierter

Berni Dardel berni.dardel@bluewin.ch